

Prozess zum Völkermord in Ruanda

Paris. Der vor einem Pariser Gericht geführte Prozess gegen den ruandischen Exgendarmen Philippe Hategekimana tritt diesen Mittwoch mit der ersten Vernehmung des Angeklagten in eine entscheidende Phase. Hategekimana soll während des Völkermords 1994 in Ruanda an mehreren Massakern und auch an der Einrichtung von Kontrollen beteiligt gewesen zu sein, die zur Ermordung zahlreicher Angehöriger der Tutsi-Minderheit führten. Die Vernehmung ist bis Donnerstag angesetzt, das Prozessende wird am 28. Juni erwartet. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/453158.prozess-zum-völkermord-in-ruanda.html>